



Amtsblatt

für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 14 vom 16.10.2006
16. Jahrgang

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Die Gemeindeverwaltung (Rathaus und Außenstellen) bleibt aus organisatorischen Gründen am folgenden Tag für die Öffentlichkeit geschlossen.

Montag, 30. Oktober 2006,

Wir bitten alle Schöneicherinnen und Schöneicher um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Schöneiche bei Berlin, 7. September 2006

Eine Floßfahrt, die ist lustig, eine Floßfahrt...

- mit diesem Lied und einem Floßgutschein für das gesamte Team, verabschiedeten und bedankten sich die Eltern unserer Vorschulkinder auf unserem Sommerfest.

Am 2. September 2006 war es dann soweit. 14 große Pustebumenleute zogen auf nach Lüchen.

Der Flößer erwartete uns schon, die Sonne meinte es besonders gut mit uns an diesem Tag und so hatten wir einen wunderschönen Nachmittag auf dem Wasser.

Nebenbei erfuhren wir noch viel Wissenswertes über die wunderschöne Umgebung.

Bei Bowle und Kesselgulasch auf dem Floß ließen wir den Tag ausklingen.

Für uns alle war es ein wunderschön gelungener Tag, womit wir uns bei allen beteiligten Eltern und Kindern bedanken möchten!!!

Das Pustebumenteam

Herbstputz

der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Außenanlagen um die ehemalige Schloßkirche;
Vorbereitung eines neuen Weges

am Samstag, 21. Oktober 2006

um 10 Uhr

Treffpunkt: ehemalige Schloßkirche

Handwerkszeug (Schubkarren, Schippen, Harken, Hacken, Spaten usw.) sollten mitgebracht werden!

Ich bitte alle Einwohnerinnen und Einwohner um Ihre Unterstützung und Teilnahme.

Wie immer gibt es Grillbratwurst und Getränke.



Andreas Ritter
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Schöneiche bei Berlin, 2006-09-28

Sprechstunden der
Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, Frau Stanek

15. November 2006

13. Dezember 2006

Ort:

Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65

Zeit: 13.00 bis 15.30 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Amtliche Bekanntmachungen	Seite
1.1.	Einladung zur Sondersitzung der Ausschüsse für Ortsplanung sowie Umwelt und Verkehr am 25.10.2006, 18 Uhr	4
1.2.	Einladung zur Sondersitzung der Gemeindevertretung am 25.10.2006, 19.30 Uhr	4
1.3.	Sitzung der Gemeindevertretung am 20.09.2006 – Zusammenfassung der Beschlüsse	5
1.4.	BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Schöneiche bei Berlin Vorhabenbezogener Bebauungsplan VEP 6/3/05 „Ortszentrum Schöneiche“ Beteiligung der Öffentlichkeit im erneuten Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB	8
1.5.	Bekanntmachung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin Vorhabenbezogener Bebauungsplan 5/00 „Wohnhäuser Schillerstraße/Hohes Feld“, Aufhebungsverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (§ 12 Abs. 6 BauGB) Beteiligung der Öffentlichkeit	9
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1.	Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche	9
2.2.	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	9
2.2.1.	Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65	13
2.2.2.	Freizeithaus „das NEST“, Prager Str. 23	14
2.3.	Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Schöneiche im Bereich der Gemeinde Schöneiche bei Berlin vom Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow	14
2.4.	Jagdgenossenschaft Schöneiche bei Berlin - Veröffentlichung über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft auf der Sitzung am 14.10.2005	15
2.5.	Existenzgründerprojekt des Landes Brandenburg "Young Companies" - Betreuungsbüro Fürstenwalde	16
2.6.	Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 20.09.2006	16
2.7.	Stellenausschreibung	18
2.8.	Planungsbeginn für wichtige Straßenbaumaßnahmen in Schöneiche bei Berlin	19
	Impressum	19

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Einladung zur Sondersitzung der Ausschüsse für Ortsplanung sowie Umwelt und Verkehr am 25.10.2006, 18 Uhr

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Ortsplanung
Ausschuss für Umwelt und Verkehr
Der Vorsitzende

2006-09-11

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

zur 21. (Sonder-) Sitzung des **Ausschusses für Ortsplanung** sowie
zur 20. (Sonder-) Sitzung **Ausschusses für Umwelt und Verkehr** lade ich Sie zu

Mittwoch, 25.10.2006,
18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

ein.

Sitzungsort:
Grundschule II, Prager Straße 31 A,
15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. BV 338/2006 Erschließung Wohngebiet „Grätzwalde Ost“, 4. Bauabschnitt, Ausbauprogramm - Neue Watenstädter Straße - Teilstrecke Grüner Weg bis Paul-Singer-Straße
- Paul-Singer Straße5
5. BV 341/2006 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 07/06 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan 2.2, Photovoltaikanlage“ Abwägung im Verfahren nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
6. BV 349/2006 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes 4A/97 „Gutsdorf Schöneiche“ zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Gewerbe
7. BV 350/2006 Antrag auf Vorbescheid vom 04.10.2006 zum Errichten einer Wohnanlage „Wohnalternative 60 plus“ mit 7 Wohnungen
8. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

9. BV 342/2006 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 07/06 „Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan 2.2, Photovoltaikanlage“
10. Sonstiges

Gäste sind herzlich willkommen!

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Erich Lorenzen
Vorsitzender

Karl-Heinz Körber
Vorsitzender

1.2. Einladung zur Sondersitzung der Gemeindevertretung am 25.10.2006, 19.30 Uhr

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Der Vorsitzende
2006-10-10

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 26. (Sonder-) Sitzung der **Gemeindevertretung**, zu der ich Sie recht herzlich einlade, berufe ich zu

Mittwoch, 25.10.2006, 19.30 Uhr,

ein.

Sitzungsort:
Grundschule II, Prager Straße 31 A,
15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung zur Tagesordnung

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:
von 19.30 bis 20 Uhr

4. BV 342/2006 Durchführungsvertrag zum

vorhabenbezogenen Bebauungsplan 07/06 „Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan 2.2, Photovoltaikanlage“,
BE: Herr Jüttner

5. BV 344/2006 Veräußerungen von kommunalen Liegenschaften - Oktober 2006,
BE: Herr Jüttner
6. BV 345/2006 Grundstückskaufvertrag Flur 10, Flurstück 303 (Teilfläche), BE: Herr Jüttner
7. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
8. Sonstiges

ÖFFENTLICHER TEIL: ab 20 Uhr

9. Einwohnerfragestunde
10. BV 337/2006 Bürgerbegehren „Aufhebung Baumschutzsatzung“ – Bürgerentscheid,
BE: Herr Jüttner
11. BV 338/2006 Erschließung Wohngebiet „Grätzwalde Ost“, 4. Bauabschnitt, Ausbauprogramm - Neue Watenstädter Straße - Teilstrecke Grüner Weg bis Paul-Singer-Straße
- Paul-Singer Straße
BE: Herr Jüttner
12. BV 340/2006 Hochbauvorhaben „Neubau Kita Lindenstr. 5“ -Vergabebevollmächtigung des Bürgermeisters, BE: Herr Jüttner
13. BV 341/2006 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 07/06 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan 2.2, Photovoltaikanlage“ Abwägung im Verfahren nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB, BE: Herr Jüttner
14. BV 349/2006 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes 4A/97 „Gutsdorf Schöneiche“ zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Gewerbe, BE: Herr Jüttner
15. BV 350/2006 Antrag auf Vorbescheid vom 04.10.2006 zum Errichten einer Wohnanlage „Wohnalternative 60 plus“ mit 7 Wohnungen,
BE: Herr Jüttner
16. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Ritter
Vorsitzender

1.3. Sitzung der Gemeindevertretung am 20.09.2006 – Zusammenfassung der Beschlüsse

Gemäß § 49 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin vom 20.09.2006 bekannt gegeben:

Beginn: 18.00 Uhr
Pause: 19.36 bis 19.45 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Tagungsort: Grundschule II, Prager Straße 31 A,
15566 Schöneiche bei Berlin

Anwesend:

Vorsitzender, Andreas Ritter

Mitglieder: Heinz Drescher, Lars Göbel, Helga Düring, Lutz Kumlehn, Anna Saratow, Beate Simmerl, Dr. Wolfgang Haier, Christian H. Hempe, Petra Klimowicz, Johannes Kirchner, Sonja Lachmund, Barbara Ritter (bis 19.45 Uhr), Karl-Heinz Körber, Olaf Schlundt, Dr. Erich Lorenzen, Renate Dammersch (ab 18.23 Uhr), Hans-Joachim Hutfilz (ab 19.24 Uhr),

Bürgermeister, Heinrich Jüttner
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Maika Eberlein

entschuldigt fehlen

Monua Vallentin, Dr. Manfred Tschacher,
Dennis Schiller, Dr. Artur Pech

nicht anwesend war

Mitglied der Gemeindejugendvertretung
Victoria – Tabata Schröder

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL
2. Bericht des Bürgermeisters
 3. Bericht des Vorsitzenden der Gemeindevertretung - **entfällt**
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Beantwortung von Anfragen - **entfällt**
 6. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 7. Abstimmung zur Tagesordnung
 8. Heimatfeste der Gemeinde Schöneiche bei Berlin – **verschoben GV 22.11.2006**
 9. BV 317/2006 Teileinziehung Heideweg
 10. BV 323/2006 Räumlichkeiten für das kommunale und das historische Archiv im Bunzelweg 19
 11. BV 327/2006 Einführung der Budgetierung für die Kindertagesstätten in kommunaler und freier Trägerschaft
 12. BV 328/2006 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 6/3/05 „Ortszentrum Schöneiche“ Auslegung des geänderten bzw. ergänzten Entwurfs zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden (§ 3 (2) und § 4 (2) i. V. m. § 4 a (3) BauGB
 13. BV 329/2006 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11/99 „Warschauer- / Woltersdorfer Straße“, Aufheben der Beschlüsse zum Aufstellen des Bebauungsplanes
 14. BV 332/2006 Prüfung der Lichtsignalanlage „LSA“ am Standort Brandenburgische Str. / Lübecker Straße / Raisdorfer Straße
 15. BV 334/2006 Aufhebung des VEP 5/00 Wohnhäuser Schillerstraße/Hohes Feld – Auslegung des VE-Planes und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 16. Abberufung / Berufung von Sachkundigen Einwohnern und Umbesetzung der Ausschüsse
 17. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 24.05.2006

18. Sonstiges
NICHTÖFFENTLICHER TEIL
19. Vergaben in der Sommerpause vom 06.07. bis 19.09.2006 gemäß Beschluss 4./2006/330 vom 05.07.2006 – Informationen vom 23.08.2006
20. BV 272.1./2006 PERSONELLES - Feststellung des Bestehens der Probezeit gemäß § 2 TVöD - Leiterin Hort „Tausendfüßler“
21. BV 279.1./2006 Grundstückskaufvertrag Ahornstraße 14
22. BV 326/2006 Grundstückstausch, Gewässerfläche, Rahnsdorfer Straße 33 und 34
24. BV 331/2006 Ausbau Südring 2. BA - Kieferndamm/Forststraße; Vergabe von Planungsleistungen
25. BV 333/2006 Ausbau Berliner Straße (zw. Brandenburgische-/Rüdersdorfer Straße); Vergabe von Planungsleistungen
26. BV 335/2006 Freier Träger Kindertagesstätte Berliner Straße
23. BV 330/2006 Neubau KITA Berliner Straße, Vergabe von Planungsleistungen
27. BV 336/2006 Weiterführende Privatschule in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
28. BV 339/2006 Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes nach BauGB § 24(1) Nr.1 für ein Grundstück von ca. 260 m² der Flur 11 Flurstück 909; Bestandteil des B-Planes Nr. 6/2/98 „Ortszentrum – nördlicher Teil“
29. BV 343/2006 Veräußerungen von kommunalen Liegenschaften - September 2006
30. BV 345/2006 Grundstückskaufvertrag Flur 10, Flurstück 303 (Teilfläche)
31. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 24.05.2006
32. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
33. Sonstiges

ÖFFENTLICH:

1. *Eröffnung der Sitzung* erfolgte durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Ritter.

6. *Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit* erfolgte durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Ritter.

Herr Ritter stellte fest, dass um 18.00 Uhr 17 stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend waren und somit die Beschlussfähigkeit hergestellt war. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

9. *BV 317/2006 Teileinziehung Heideweg*
Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 317/2006 und der oben genannten Ergänzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die vorgebrachten Einwendungen wurden von der Gemeindevertretung geprüft. Das Ergebnis ist im Abwägungsprotokoll festgehalten.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die Teileinziehung „Heideweg“ zwischen Knotenpunkt 2310 (Bergstraße) und 2350 (Am Rosengarten) an der Gemarkungs-

grenze Berlin (Berliner Forst).

3. Die Angelegenheit wird spätestens in vier Jahren erneut der Gemeindevertretung vorgelegt.

Anwesende (A):	18
Ja – Stimmen (J):	9
Nein – Stimmen (N):	6
Enthaltungen (E):	3
Beschluss – Nr. (B):	4./2006/338
ANGENOMMEN	

10. *BV 323/2006 Räumlichkeiten für das kommunale und das historische Archiv im Bunzelweg 19*

Die Gemeindevertretung beschließt:

Auf dem Grundstück Bunzelweg 19 werden im Obergeschoß des Hauses das Kommunalarchiv der Gemeindeverwaltung und das historische Ortsarchiv eingerichtet.

A 18, J 18, N 0, E 0, B 4./2006/339, ANGENOMMEN

11. *BV 327/2006 Einführung der Budgetierung für die Kindertagesstätten in kommunaler und freier Trägerschaft*

Die Gemeindevertretung beschließt, ab 01.01.2007 die Budgetierung für die Kindertagesstätten in kommunaler und freier Trägerschaft einzuführen.

A 18, J 18, N 0, E 0, B 4./2006/340, ANGENOMMEN

12. *BV 328/2006 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 6/3/05 „Ortszentrum Schöneiche“ Auslegung des geänderten bzw. ergänzten Entwurfs zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden (§ 3 (2) und § 4 (2) i. V. m. § 4 a (3) BauGB*

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 328/2006 wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der geänderte bzw. ergänzte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 6/3/05 „Ortszentrum Schöneiche“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 25.07.2006 wird zur Auslegung im Verfahren nach § 3 (2) i. V. m. § 4 a (3) BauGB bestimmt. Die Begründung wird gebilligt. Die Behörden sind gemäß § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4 a (3) BauGB zu beteiligen. Gemäß § 4 a (3) Satz 2 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

A 18, J 15, N 1, E 2, B 4./2006/341, ANGENOMMEN

13. *BV 329/2006 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11/99 „Warschauer- / Woltersdorfer Straße“, Aufheben der Beschlüsse zum Aufstellen des Bebauungsplanes*

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Beschlüsse 3./99/212; 3./2000/397; 3./2000/510 und 3./2001/607 zum Aufstellen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 11/99 „Warschauer- / Woltersdorfer Straße“ werden aufgehoben. Das Verfahren zum Aufstellen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wurde durch den Vorhabenträger abgebrochen. Das Erfordernis zur Planaufstellung ist nicht mehr gegeben.

A 18, J 17, N 0, E 1, B 4./2006/342, ANGENOMMEN
 14. BV 332/2006 Prüfung der Lichtsignalanlage „LSA“ am Standort Brandenburgische Straße / Lübecker Straße / Raisdorfer Straße

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt mit den zuständigen Behörden zu prüfen, ob die „Lichtsignalanlage – „LSA“ am Standort Brandenburgische Straße / Lübecker Straße / Raisdorfer Straße unter Berücksichtigung der sich aus dem Verkehrskonzept der Gemeinde ergebenden Verkehrsführungen außer Betrieb genommen, weiter betrieben oder an anderer Stelle im Ort eingesetzt werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

A 18, J 18, N 0, E 0, B 4./2006/343, ANGENOMMEN

15. BV 334/2006 Aufhebung des VEP 5/00 Wohnhäuser Schillerstraße / Hohes Feld – Auslegung des VE-Planes und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Gemeindevertretung beschließt:

Auf Antrag der Vorhaben- und Erschließungsträger wird das Aufhebungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 5/00 „Wohnhäuser Schillerstraße – Hohes Feld“ eingeleitet. Gemäß § 12 Abs. 6 i. V. mit § 13 Abs. 2 BauGB ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und den Trägern öffentlicher Belange und berührten Behörden Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Von einer Umweltprüfung kann abgesehen werden (§ 13 Abs. 3 BauGB.)

Die Rückabwicklung aller Verträge und Vereinbarungen, das Vorhaben betreffend, ist durch den Bürgermeister vorzubereiten.

A 18, J 18, N 0, E 0, B 4./2006/344, ANGENOMMEN

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

20. BV 272.1./2006 PERSONELLES - Feststellung des Bestehens der Probezeit gemäß § 2 TVöD - Leiterin Hort „Tausendfüßler“

Die Gemeindevertretung beschließt:

Frau Sylvia Prause hat die 6monatige Probezeit bestanden.

A 18, J 18, N 0, E 0, B 4./2006/345, ANGENOMMEN

21. BV 279.1./2006 Grundstückskaufvertrag Ahornstraße 14

Die Gemeindevertretung beschließt:

Dem Grundstückskaufvertrag der Notarin vom 29.08.2006 für das Grundstück Ahornstraße 14 wird zugestimmt.

A 18, J 18, N 0, E 0, B 4./2006/346, ANGENOMMEN

22. BV 326/2006 Grundstückstausch, Gewässerfläche, Rahnsdorfer Straße 33 und 34

Die Gemeindevertretung beschließt:

Dem Grundstückstauschvertrag mit Auflassung einschließlich Identitätserklärung vom 22.06.2006 des Notars aus Berlin für die Gewässerfläche des

Jägergrabens im Bereich der Grundstücke Rahnsdorfer Straße 33 und 34 wird zugestimmt.

A 18, J 18, N 0, E 0, B 4./2006/347, ANGENOMMEN

24. BV 331/2006 Ausbau Südring 2. BA - Kieferndamm/Forststraße; Vergabe von Planungsleistungen

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Vergabe der Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke / Verkehrsanlagen entsprechend dem Leistungsbild nach § 55 HOAI für das Vorhaben „Ausbau Südring 2. Bauabschnitt – Kieferndamm / Forststraße“ erfolgt an die Planungsgesellschaft Dr. Kalanke mbH aus Melchow

A 18, J 17, N 0, E 1, B 4./2006/348, ANGENOMMEN

25. BV 333/2006 Ausbau Berliner Straße (zw. Brandenburgische-/Rüdersdorfer Straße); Vergabe von Planungsleistungen

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Vergabe der Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke / Verkehrsanlagen entsprechend dem Leistungsbild nach § 55 HOAI für das Vorhaben „Ausbau Berliner Straße (zwischen Brandenburgische Straße / Rüdersdorfer Straße)“ erfolgt an das: Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH aus Eggersdorf

A 18, J 17, N 0, E 1, B 4./2006/349, ANGENOMMEN

26. BV 335/2006 Freier Träger Kindertagesstätte Berliner Straße

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde überträgt die neu zu errichtende Kindertagesstätte Berliner Straße (Fertigstellung für Mitte 2008 geplant) als Betreiber an den freien Träger:

a) Independent Living

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verträge auszuarbeiten und diese der Gemeindevertretung zur Genehmigung vorzulegen.

Der freie Träger wird an den Planungen der neuen Einrichtung einbezogen.

A 18, J 12, N 1, E 5, B 4./2006/350, ANGENOMMEN

23. BV 330/2006 Neubau KITA Berliner Straße, Vergabe von Planungsleistungen

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 330/2006 wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde Schöneiche beauftragt das Architekturbüro Schmidtman & Gölling aus Berlin mit der Planung des Neubaus einer KITA mit 120 Plätzen in der Berliner Straße (künftig Grätzsteig 11 A) in Schöneiche bei Berlin. Das Architekturbüro wird verpflichtet, der Gemeindevertretung unter Beachtung der städtebaulichen und finanziellen sowie anderer Vorgaben der Gemeinde und der sich aus dem Konzept des Betreibers der Kindertagesstätte ergebenden Anforderungen sowie der gesetzlichen Bestimmungen mindestens drei Planungsalternativen zur Entscheidung vorzulegen.
2. Die Gemeinde Schöneiche beauftragt das Ingenieurbüro Kruse aus Berlin mit der Tragwerksplanung für den Neubau der KITA in der

Berliner Straße (künftig Grätzsteig 11 A) in Schöneiche bei Berlin.

3. Die Gemeinde Schöneiche beauftragt das Ingenieurbüro HTR aus Schöneiche bei Berlin mit der Planung der Haustechnik für den Neubau der KITA in der Berliner Straße (künftig Grätzsteig 11 A) in Schöneiche bei Berlin.
4. Die Gemeinde Schöneiche beauftragt das Planungsbüro Werkstatt 51 aus Schöneiche bei Berlin mit der Planung der Außenanlagen für den Neubau der KITA in der Berliner Straße (künftig Grätzsteig 11 A) in Schöneiche bei Berlin.

A 18, J 12, N 2, E 4, B 4./2006/351, ANGENOMMEN

27. *BV 336/2006 Weiterführende Privatschule in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin*

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 336/2006 wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung begrüßt das Vorhaben des Schulträgers

„ASG – Anerkannte Schulgesellschaft mbH“

zur Ansiedlung einer weiterführenden Privatschule mit der Schulform

„Gymnasium mit Abitur“

in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin auf der Grundlage des „letter of intend“ vom 24.06.2006 sowie auch das Vorhaben des Schulträgers

„DOCEMUS – Docemus Privatschulen gGmbH“

zur Ansiedlung einer weiterführenden Privatschule mit der Schulform

„Oberschule“

in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin.

2. Die Gemeinde wird die Ansiedlung der beiden sich grundsätzlich ergänzenden Vorhaben im Rahmen der Möglichkeiten der Gemeinde unterstützen, insbesondere bei den planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Schulstandorten.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit den beiden Schulträgern der Gemeindevertretung geeignete Vorschläge für eine sozialverträgliche Zugänglichkeit beider Schulen vorzulegen.

4. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sollen in geeigneter Weise, z.B. durch Einwohnerversammlungen, gemeinsam mit den Vorhabenträgern fortlaufend über die beiden Vorhaben informiert werden.

A 18, J 7, N 5, E 6, B 4./2006/352, ANGENOMMEN

28. *BV 339/2006 Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes nach BauGB § 24(1) Nr.1 für ein Trennstück von ca. 260 m² der Flur 11 Flurstück 909; Bestandteil des B-Planes Nr. 6/2/98 „Ortszentrum – nördlicher Teil“*

Das Vorkaufsrecht nach dem BauGB § 24 (1) Nr. 1 für ein Trennstück von 260 qm des Flurstückes 909 der Flur 11 wird wahrgenommen. Der Bürgermeister wird mit der Vertragsdurchführung beauftragt.

A 18, J 18, N 0, E 0, B 4./2006/353, ANGENOMMEN

32. *Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil*

Die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 20 bis 28 können veröffentlicht werden.

A 18, J 17, N 0, E 1, B 4./2006/355, ANGENOMMEN

Schöneiche bei Berlin, 2006-09-26



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.4. BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Vorhabenbezogener Bebauungsplan VEP 6/3/05 „Ortszentrum Schöneiche“ Beteiligung der Öffentlichkeit im erneuten Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat mit Beschluss vom 20.09.2006 den geänderten bzw. ergänzten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 6/3/05 „Ortszentrum Schöneiche“ zur Auslegung bestimmt. Die Begründung wurde gebilligt. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB sind die Entwürfe der Bauleitpläne mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Dazu liegt der geänderte bzw. ergänzte Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht in der Gemeindeverwaltung, Käthe-Kollwitz-Straße 6 (Außenstelle-Bauamt), 15566 Schöneiche bei Berlin, im Erdgeschoss

vom 02.10.2006 bis 03.11.2006

während folgender Zeiten:

montags von 7 bis 12 Uhr / 13 bis 14 Uhr

dienstags von 7.30 bis 12 Uhr / 13 bis 18 Uhr

mittwochs von 7 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr

donnerstags von 7 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr

freitags von 7.00 bis 12.30 Uhr

öffentlich aus. Gemäß § 4a (3) Satz 2 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Hingewiesen wird weiterhin darauf, dass die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a (6) BauGB). Während der Auslegungsfrist können von

jedermann Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Schöneiche, den 21.09.2006



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.5. Bekanntmachung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 5/00 „Wohnhäuser Schillerstraße / Hohes Feld“, Aufhebungsverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (§ 12 Abs. 6 BauGB)

Beteiligung der Öffentlichkeit

die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat am 26.06.2002 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 5/00 „Wohnhäuser Schillerstraße/Hohes Feld“ als Satzung beschlossen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde der höheren Verwaltungsbehörde am 22.08.2002 angezeigt. Im Ergebnis des Anzeigeverfahrens wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht. Daraufhin wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplan am 07.10.2002 öffentlich bekannt gemacht und ist am 08.10.2002 in Kraft getreten. Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan war beabsichtigt, für das Gebiet, Flur 6, Flurstücke 294 teilweise, 298-301; 304-309; 315-319; 506 der Gemarkung Schöneiche, die planungsrechtlichen sowie die Erschließungsvoraussetzungen für ein Wohngebiet mit 5 Doppelhäusern zu schaffen. Mit städtebaulichem Vertrag, Erschließungs- und Durchführungsvertrag v. 02.07.2001 hatte sich der Vorhaben- und Erschließungsträger verpflichtet, spätestens 6 Monate nach Baugenehmigung mit dem Bau zu beginnen und das Bauvorhaben spätestens nach weiteren 36 Monaten abzuschließen. Mit Schreiben vom 10.08.2006 hat der Vorhabenträger erklärt, dass das Vorhaben sich als nicht marktgerecht erwiesen hat und wirtschaftlich nicht mehr durchsetzbar ist und um Aufheben des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, einschließlich der Rückabwicklung der Verträge, gebeten. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat daraufhin am 20.09.2006 das Einleiten des Satzungsauhebungsverfahrens beschlossen mit dem Ziel, nach Durchführen des Verfahrens gem. § 12 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 13 BauGB, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzuheben. Nach § 13 BauGB ist der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben oder wahlweise die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Dazu liegt der vorhabenbezogene Bebauungsplan 5/00 „Wohnhäuser Schillerstraße/Hohes Feld“, bestehend aus Planzeichnung und

Begründung in der Gemeindeverwaltung, Käthe-Kollwitz-Straße 6 (Außenstelle-Bauamt), 15566 Schöneiche bei Berlin, im Erdgeschoss

vom 16.10. bis 17.11.2006

während folgender Zeiten:

montags von 7 bis 12 Uhr / 13 bis 14 Uhr
dienstags von 7.30 bis 12 Uhr / 13 bis 18 Uhr
mittwochs von 7 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr
donnerstags von 7 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr
freitags von 7 bis 12.30 Uhr

öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Schöneiche bei Berlin, den 04.10.2006



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle in der Rüdersdorfer Straße 65 – Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ (Tel. 030 – 64 98 8 68) statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

7. November und 5. Dezember 2006

Baugrundstücke zu verkaufen
www.schoeneiche-bei-berlin.de
Fax: 030 – 64 33 04 - 111

2.2. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

Entsorgung von Straßenlaub im Herbst 2006

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Laubsäcke im **Baubetriebshof** der Gemeinde gegen Barzahlung zu erwerben. **Der Kostenbeitrag pro Laubsack beträgt 1,00 Euro.**

Der Baubetriebshof der Gemeinde befindet sich im Bunzelweg 19/Ecke Krummenseestrasse. Der Zugang erfolgt über die Metalltreppe in der Krummenseestrasse.

Verkaufszeiten:

Von September bis November wöchentlich immer **mittwochs von 7 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr**

Erster Verkaufstag: 13. September
Letzter Verkaufstag: 29. November

Abfuhrzeiten:

Von Anfang Oktober bis Anfang Dezember wöchentlich immer **montags/dienstags von: frühmorgens bis spätnachmittags.**

Erster Abfuhrtermin: 2. Oktober
Letzter Abfuhrtermin: 4. Dezember

Die Säcke dürfen nur zur Entsorgung des Laubs der Straßenbäume verwendet werden.

Die gefüllten und zugebundenen Säcke werden von allen Straßen mit **Straßenbaumbestand** wöchentlich eingesammelt. Das Laub in den Säcken darf nicht zu sehr verdichtet werden, da sonst die Bodennaht reißt. Auch farbige Säcke mit entsprechender Aufschrift aus den Vorjahren dürfen verwendet werden.

Die Abfuhr durch die beauftragte Firma beginnt frühmorgens. Die Laubsäcke daher evt. bereits am Vorabend herausstellen. Jede Straße wird wöchentlich nur einmal angefahren (montags oder dienstags), bei hohem Aufkommen an Laubsäcken kann sich die Abfuhr auch bis mittwochs verzögern. Eine Reihenfolge der Abfuhr kann für die einzelnen Straßen nicht im Voraus angegeben werden!

Weitere Hinweise:

Mieter der kommunalen Wohnungen (ehemals GWG "Berliner Bär" e. G.) erhalten gegen Nachweis ihrer Wohnadresse (Personalausweis ist bitte vorzulegen) die Laubsäcke ohne Barzahlung ausgehändigt; die Bezahlung erfolgt über die Betriebskostenabrechnung!

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Zusätzlicher Verkauf von Laubsäcken

Ab November 2006 können jeweils auch **dienstags** in der Zeit von 7 bis 12 und 13 bis 18 Uhr Laubsäcke erworben werden.

Zahl der Schulkinder in Schöneiche bei Berlin stark angestiegen

Die Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin ist seit Mai 2005 drittgrößte Gemeinde im Landkreis Oder-Spree nach Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde. Schöneiche bei Berlin hat über 12.000 Einwohnerinnen und Einwohnern mit Hauptwohnsitz und die Einwohnerzahl nimmt weiter zu.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler hat sich nach dem niedrigsten Stand der Einschulung in den Jahren 1999 und 2000 vor allem durch den Zuzug von Familien mit Kindern erholt und stabilisiert. Schöneiche bei Berlin ist ein attraktiver und sehr beliebter Wohnort („Wohnen im Grünen“) mit sehr vielen Vorteilen für Familien mit Kindern. Das Grün der Gemeinde ist ein bedeutsamer weicher Standortfaktor.

In diesem Schuljahr **2006** wurden an beiden Grundschulen zusammen **94 Erstklässler** eingeschult – zwei Klassen mit 46 Schülern an der Grundschule I in der Dorfaue (Storchenschule) und zwei Klassen mit 48 Schülern an der Grundschule II in der Prager Straße (Bürgelschule).

Im Jahr 2005 wurden 100 Schüler eingeschult und im Jahr 2001 waren es nur 59 Schüler.

Derzeit gibt es drei sechste Klassen mit zusammen 67 Schülerinnen und Schülern, die am Ende des Schuljahres 2006/2007 auf eine weiterführende Schule wechseln werden. In der fünften Klasse gibt es derzeit vier Klassen mit 89 SchülerInnen und in der 4. Klasse sind 83 SchülerInnen in vier Klassen.

In der Kommunalpolitik der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und bei der Gemeindeverwaltung hatten Kindertagesstätten und Schulen seit 1991 oberste Priorität, ohne dass andere Aufgaben unvertretbar vernachlässigt wurden.

Die Waldgartengemeinde hat trotz zahlreicher Probleme seit 1990 behutsam eine nachhaltige Entwicklung unter sorgfältiger Beachtung der sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Belange erfolgreich realisiert. Auf diesem Fundament kann die zukünftige Entwicklung aufbauen und auch die Herausforderungen der Zukunft können als demokratisches Gemeinwesen gemeistert werden.

Derzeit wird eine neue Kindertagesstätte mit 75 Plätzen in der Lindenstraße gebaut, die Anfang 2007 ihren Betrieb aufnehmen wird. Mit dieser Kindertagesstätte werden die beiden alten Einrichtungen in der Schöneicher Straße und in der Brandenburgischen Straße ersetzt. Der Neubau reicht für den tatsächlichen Platzbedarf jedoch nicht aus.

Für 2007/2008 wird der dringend erforderliche Neubau einer weiteren Kindertagesstätte mit 120 Plätzen in der Berliner Straße vorbereitet. Die Planungen sollen im Oktober 2006 beginnen und der Neubau soll Mitte 2008 fertig gestellt sein. Die jetzige Zahl der Kindergarten- und Krippenkinder im Ort würde die Bereitstellung der an der Berliner Straße geplanten neuen Kindertagesstätte schon in diesem Jahr erforderlich machen. Die Finanzierungsmöglichkeiten der Gemeinde erlauben jedoch erst einen Baubeginn im Jahr 2007.

Im Jahr 2008 wird dann auch Klarheit darüber bestehen, ob noch eine weitere Einrichtung erforderlich sein könnte.

In der Gemeinde zeichnet sich nun auch ab, dass es eine weiterführende Privatschule geben könnte. Nach zahlreichen Vorgesprächen stellen sich nächste Woche zwei interessierte Schulträger vor, die eine Privatschule im Ort betreiben möchten. Die Gemeindevertretung möchte nach der öffentlichen Einwohnerversammlung am 14.09.2006 auf der Sitzung am 20.09.2006 abschließend beraten und beschließen, welches Vorhaben einer weiterführenden Privatschule durch die Gemeinde bevorzugt wird.

	1.Klasse	2.Klasse	3.Klasse
GS I	46	52	47
GS II	48	50	48
gesamt	94	102	95

4.Klasse	5.Klasse	6.Klasse	insg.
49	69	46	
34	20	21	
83	89	67	530

Schöneiche bei Berlin, den 07.09.2006

Der **Stammtisch des Mittelstandsvereins** in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin e. V. trifft sich jeden **1. Donnerstag im Monat außer Januar und August um 19.00 Uhr im Hotel „Alte Mühle“**.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

2. November, 7. Dezember 2006

Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Reiner Clement, Vorstandsvorsitzender

Heimatfest 2007

Das 10. Heimatfest feiert die Gemeinde Schöneiche bei Berlin wieder traditionell am zweiten Juniwochenende - Freitag, 8. Juni bis Sonntag, 10. Juni - wie üblich in der Dorfaue. Die erste Beratung zur Vorbereitung des Heimatfestes mit allen Schöneicher Vereinen, Einrichtungen, Parteien und den Kirchen fand am Dienstag, dem 10. Oktober um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Baugrundstücke zu verkaufen

www.schoeneiche-bei-berlin.de

Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Kulturelle Veranstaltungen im Oktober

20.10.	20.00 Uhr	„Imperial Crowns“ Bluesrock aus Kalifornien	Kulturgießerei
21.10.	18.00 Uhr	„Ballytobin Gathering“ – Irische Folk – Musik sowie Essen, Trinken, Tanzen	Scheune auf dem Grätzhof
22.10.	16.00 Uhr	„Jeder Künstler strebt nach Ehre“ – Arien u. Duette aus Mozart - Opern	ehemalige Schloßkirche
27.10.	20.00 Uhr	„Clover“ trifft „Engerling“, Irish Folk trifft Blues	Kulturgießerei
28.10.	16.00 Uhr	das Vokal - Ensemble „ALEKO“ aus St. Petersburg singt russische Kirchengesänge und Volkslieder	ehemalige Schloßkirche
31.10.	15.30 Uhr	„Kaffeekränzchen für Senioren Angelika Warning singt Zahrah Leander und liest aus ihrer Biographie	Kulturgießerei
31.10.	19.30 Uhr	Musik und Lesung zum Reformationsfest	Dorfkirche
31.10.		der Kinderbau- ernhof feiert Halloween	Kinderbauernhof

Verlegen von „Stolpersteinen“ in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist der Überzeugung, dass eine zukunftsorientierte, harmonische und nachhaltige Gestaltung der Gemeindentwicklung durch eine aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte unserer Gemeinde gefördert werden kann. Unsere Gemeinde und viele Bürgerinnen und Bürger haben sich in den vergangenen Jahren intensiv mit der Geschichte unseres Ortes beschäftigt, zur 625-Jahr-Feier im Jahr 2000 erschien eine Ortschronik. In dieser Chronik wird erinnert an die jüdischen Schöneicherinnen und Schöneicher, die in der Zeit des Nationalsozialismus diskriminiert, entrechtet, verfolgt und ermordet wurden. Im Januar 2005, am 60. Jah-

restag der Befreiung der Überlebenden des deutschen Vernichtungslagers Auschwitz, wurde das überwiegend durch Spenden finanzierte Denkmal zur Erinnerung an die jüdischen Schöneicherinnen und Schöneicher im Schlosspark seiner Bestimmung übergeben. Im März 2005 wurde eine Gedenktafel am Gebäude des Freizeithauses Nest in der Prager Straße angebracht zur Erinnerung an Familie Ellon.

Am 22.02.2006 hat die Gemeindevertretung dem Antrag von Schöneicher Bürgerinnen zugestimmt, im öffentlichen Raum zur Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus „Stolpersteine“ zu verlegen.

Die ersten fünf Stolpersteine wurden vom Künstler Gunter Demnig am **10. Mai 2006** vor den Grundstücken Eichenstraße 24 und 26 verlegt, zur Erinnerung an

**Hermann Baranski;
Betty Baranski, geb. Jastrowitz;
Edith Neumann, geb. Baranski; Bruno Neumann;
Ruth Helga Balint, geb. Neumann**

Am 30. September 2006 ab 9.30 Uhr werden durch Gunter Demnig weitere Stolpersteine verlegt.

Vor der **Eichenstraße 12** werden **zwei Stolpersteine** verlegt zur Erinnerung an

Jenny Studinski geb. Selig

geboren am 17.07.1882 in Graudenz / Westpreußen,
deportiert am 14.11.1941 nach Minsk und dort
erschossen am 18.11.1941

Kaspar Studinski

geboren am 22.02.1881 in Czernski/Westpreußen,
deportiert am 14.11.1941 nach Minsk und dort
erschossen am 18.11.1941

Vor der **Platanenstraße 41** werden **drei Stolpersteine** verlegt zur Erinnerung an

Siegfried Kroner

geboren am 03.08.1878 in Berlin,
deportiert am 19.10.1942 nach Riga und dort
erschossen am 22.10.1942

Frieda Kroner geb. Weinkeller

geboren am 07.10.1887 in Berlin,
deportiert am 19.10.1942 nach Riga und ermordet in Auschwitz im November 1943

Ilse Leoni Kroner

geboren am 04.08.1909 in Berlin,
1933 bis 1946 Exil in Prag, Paris und London
verstorben am 01.01.1995 in Berlin

Bei der Verlegung der Stolpersteine werden durch die Initiative Faltblätter mit Informationen verteilt.

Der ursprünglich auch am 30.09.2006 beabsichtigte Stolperstein für **Erich Wundersee** vor dem Grundstück Bunzelweg 8 wird vorerst nicht verlegt. Erich Wundersee war Mitglied der KPD und emigrierte 1933 in die Sowjetunion. Er wurde in der UdSSR 1942 zur Zwangsarbeit im GULAG bis 1949 verurteilt und kehrte erst 1957 aus der Region Altai nach Schöneiche bei Berlin zurück. Erich Wundersee verstarb 1978 in Schöneiche bei Berlin. Nach Hinweisen und Protesten wurde durch den Künstler und die Initiative die Verlegung vorläufig ausgesetzt, um weitere Informationen zu Erich Wundersee über die Zeit nach 1957 zu recherchieren.

Das Projekt „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig wurde inzwischen in etwa 100 Orten mit über 6.000 „Stolpersteinen“ umgesetzt, u. a. auch in Fürstenwalde und Erkner. Mit „Stolpersteinen“ wird an Verfolgte und Opfer des Nationalsozialismus gedacht: jüdische Bürger, Sinti und Roma, politisch verfolgte, Zeugen Jehovas, Euthanasieopfer usw. Ein „Stolperstein“ ist ein Stein mit einer Messingplatte (10 x 10 cm), in der die Daten der Person enthalten sind, der gedacht werden soll. Der „Stolperstein“ wird dann im Gehweg vor dem Grundstück verlegt, in dem die Person gewohnt oder gearbeitet hat.

Stolpersteine werden ausschließlich über Patenschaften finanziert, der Gemeinde entstehen keine Kosten. Ein „Stolperstein“ kostet 95 €.

Schöneiche bei Berlin, den 27.09.2006

**Die aktuellen Satzungen für die
Gemeinde Schöneiche
bei Berlin finden Sie auf der
Homepage unter
www.schoeneiche-bei-berlin.de**

Winterdienst 2006 / 2007

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
bitte denken Sie auch im nächsten Winter an den Winterdienst, der Ihnen laut Straßenreinigungssatzung obliegt:

1. Die Reinigungspflicht umfasst für Sie grundsätzlich die Schneeberäumung und die Beseitigung von Glätte.
2. Das Beräumen und Abstumpfen hat mindestens in der Zeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr und in dem Maße zu erfolgen wie es zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.
3. Die Geh- und Überwege für Fußgänger sind durch Sie in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von mindestens 1 Meter von Schnee freizuhalten und bei Glätte abzustumpfen. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, gilt ein Streifen von 1,50 m entlang des Grundstückes als Gehweg. Dies gilt auch für begehbbare Seitenstreifen, wenn auf keiner Straßenseite ein Geh-

weg besonders gekennzeichnet oder begrenzt ist. Gehwege im Sinne dieser Bestimmungen zum Winterdienst sind alle Straßenteile, deren Benutzung durch den Fußgänger geboten ist.

4. Der beräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Fußgänger und Fahrzeugverkehr nicht mehr als unvermeidbar behindert wird.
5. Die Gehwege sind bei Glätte mit abstumpfenden Stoffen zu bestreuen. Die Verwendung von Asche zur Beseitigung von Eis- und Schneeglätte ist unzulässig. Abstumpfende Mittel haben Vorrang vor auftauenden Mitteln. Auftauende Mittel bedürfen der Zustimmung der Gemeinde.
6. Hydranten und Einläufe von Entwässerungsanlagen sind stets von Schnee und Eis freizuhalten.
7. An Haltestellen und Haltebuchten von öffentlichen Verkehrsmitteln ist durch den Reinigungspflichtigen die Schneeberäumung und Glättebeseitigung für einen gefahrlosen Zu- und Abgang durchzuführen.
8. Die Beräumung der Fahrbahnen von Schnee und das Streuen der Fahrbahnen bei Glätte werden im Auftrag der Gemeinde von einer Winterdienstfirma nach einem gesonderten Winterdienstplan durchgeführt.

Fragen und Hinweise richten Sie bitte in der Dienstzeit an Herrn Majewski oder Frau Heiland

Tel.: 030 - 64 33 04 – 1 12 oder 1 38

Fax: 030 – 64 38 85 14

E-Mail: majewski@schoeneiche-bei-berlin.de

Bitte denken Sie an ausreichendes Streugut. Führen Sie den Winterdienst vor Ihrem Grundstück bitte so durch, wie auch Sie ihn vor anderen Grundstücken erwarten.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Maschinelle Straßenreinigung in Schöneiche bei Berlin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es wird in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin im Zusammenhang mit dem Winterdienst eine regelmäßige maschinelle Straßenreinigung aller befestigten Straßen geben. Diese wird jeweils vor und nach dem Winterdienst durchgeführt. Die Gemeindeverwaltung möchte Ihnen einige Hinweise geben, die zu beachten sind:

- **Die Straßenreinigung wird erstmalig in der Zeit vom 16. Oktober 2006 bis zum 31. Oktober 2006 durchgeführt.**
- **In dieser Zeit beachten Sie bitte eventuelle Verkehrseinschränkungen (Halteverbot in den zu reinigenden Abschnitten), da andernfalls eine Reinigung nicht erfolgen kann.**

- **Die maschinelle Straßenreinigung entbindet Sie nicht von der Ihnen nach Straßenreinigungssatzung obliegenden Straßenreinigungspflicht.**
- **Stark verunreinigte und zugewachsene Rinnsteige, die darauf hindeuten, dass der Straßenreinigungspflicht nicht nachgekommen wurde, werden nicht gereinigt.**

Fragen und Hinweise bezüglich der Straßenreinigung richten Sie bitte in der Dienstzeit der Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin

an **Herrn Majewski** oder **Frau Heiland**

Tel.: 030 - 64 33 04 – 1 12 oder 1 38

Fax: 030 – 64 38 85 14

E-Mail: majewski@schoeneiche-bei-berlin.de

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Gemeinsam erinnern Gemeinsam gedenken

Ich bitte Sie um Ihre Teilnahme

***Stilles Gedenken
an die Opfer der Pogromnacht
vom 9. November 1938***

Denkmal für die jüdischen Schöneicherinnen und Schöneicher im Schlosspark am Ende der Buchenallee (Treffpunkt Parkeingang Schöneicher Straße / Dorfaue)

Donnerstag, 9. November 2006

Kranzniederlegung um 17.00 Uhr

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, den 10.10.2006

**2.2.1. Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Str. 65,
Tel. 030 - 64 98 868**

16.10.06	9.30 Uhr Seniorensport 10.45 Uhr Spanisch VHS 13.00 Uhr Spielnachmittag
17.10.06	9.15 Uhr Englisch VHS 11.00 Uhr Englisch VHS 13.00 Uhr Englisch VHS
18.10.06	9.00 Uhr Englisch I 10.45 Uhr Englisch II

19.10.06	14.00 Uhr AWO – Gruppe Fichtenau 9.00 Uhr Franz. I 10.30 Uhr Franz. II 14.00 Uhr Seniorenchor
23.10.06	9.30 Uhr Seniorensport 10.45 Uhr Spanisch VHS 13.00 Uhr Spielnachmittag
24.10.06	9.15 Uhr Englisch VHS 11.00 Uhr Englisch VHS 13.00 Uhr Englisch VHS 15 bis 18 Uhr Beratungssprech- stunde des Mieterverein Erkner
25.10.06	9.00 Uhr Englisch I 10.45 Uhr Englisch II 14.00 Uhr AWO Gruppe Kleinschönebeck
26.10.06	9.00 Uhr Franz. I 10.30 Uhr Franz. II 14.00 Uhr Seniorenchor
30.10.06	9.30 Uhr Seniorensport 10.45 Uhr Spanisch VHS 13.00 Uhr Spielnachmittag

Das Freizeithaus „das NEST“ ist Montag bis Donnerstag **von 12.00 bis 20.00 Uhr** für Kinder und Jugendliche geöffnet. Freitags und in den Ferien ist das „Nest“ von **13.00 Uhr bis 21.00 Uhr** geöffnet.

Tilo Erler
Leiter der Einrichtung
Schöneiche bei Berlin, 14. September 2006

2.3. Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Schöneiche im Bereich der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

**Landesamt für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe Brandenburg,
Außenstelle Kleinmachnow
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow,
Telefon: (033203) 36 - 600**

2.2.2. Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23, Tel. 030 / 64 95 329 Oktober 2006

VERANSTALTUNGEN

Do. 19.10.	17.00	Billardtturnier
Fr. 27.10.	17.00 bis 21.00	Theaterworkshop
Sa. 28.10.	10.00 bis 15.00	Theaterworkshop

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Mo.	16.00	E- Gitarrenkurs mit Björn
	17.00	Theaterkurs der Theater- gruppe I mit Tilo
	19.00	E-Pianokurs mit Elisabeth
Di. oder Do.	17.00	Fotokurs mit Tanja und Henry
Mi.	17.30	Theaterkurs der Theater- gruppe II mit Andreas
Fr.	16.30	Schlagzeugkurs mit Lydia

Die Firma VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Braunstraße 7 in 04347 Leipzig, hat mit Datum vom 07. April 2006 einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung eines bereits bestehenden Kabels (STK 1301 Neuenhagen - Woltersdorf) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Gemarkung Schöneiche in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 09.53-603 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach Terminvereinbarung unter (033203) 36 - 720 bzw. - 823 während der üblichen Dienstzeiten bzw. - nach vorheriger Absprache - auch außerhalb dieser Zeiten eingesehen werden.

Erläuterung zu den rechtlichen Zusammenhängen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanla-

gen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Deshalb ist ein Einverständnis mit der vorhandenen Belastung des Grundstücks bzw. mit der bestehenden Energieanlage selbst nicht erforderlich. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung/Hinweise zum Einlegen von Widersprüchen:

Der Widerspruch kann durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der

öffentlichen Bekanntmachung eingelegt werden. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage/Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt bzw. am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen bzw. dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Anlage/Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird darum gebeten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Kleinmachnow, 11. September 2006

Im Auftrag
(Vogel)

2.4. Jagdgenossenschaft Schöneiche bei Berlin

Veröffentlichung über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft auf der Sitzung am 14.10.2005 (Beginn 19.00 Uhr – Ende 19.50 Uhr)

Ort: Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40, Sitzungssaal (1. OG)

Der Jahresabschluss 01.04.2004 bis 31.03.2005 wird bestätigt.

Stimmen:	18	JA:	18	NEIN:	0	Enthaltungen:	0
Fläche:	258	JA:	258	NEIN:	0		

Der Beschluss hat sowohl die Stimmenmehrheit als auch die Flächenmehrheit.

Vorstand und des Kassenführerin werden für das Geschäftsjahr 01.04.2004 bis 31.03.2005 entlastet.

Stimmen:	18	JA:	16	NEIN:	0	Enthaltungen:	2
Fläche:	258	JA:	141	NEIN:	0		

Der Beschluss hat sowohl die Stimmenmehrheit als auch die Flächenmehrheit.

Der Pachtüberschuss des Geschäftsjahres 01.04.2004 bis 31.03.2005 in Höhe von 1.782,92 € wird an die Mitglieder auf der Grundlage der Pachtfläche von 800 ha ausgeschüttet, d.h. 2,23 €/ha.

Stimmen:	18	JA:	16	NEIN:	1	Enthaltungen:	1
Fläche:	258	JA:	243	NEIN:	15	Enthaltungen:	

Der Beschluss hat sowohl die Stimmenmehrheit als auch die Flächenmehrheit.

Wahl Kassenprüfer

Folgende Kandidaten stellten sich zur Wahl:

Harald Wittstock
Bernhard Hochwald

Abstimmungsergebnis:			JA	NEIN	Enthaltung
Harald Wittstock			18	0	0
Bernhard Hochwald			17	0	1

Der Beschluss hat sowohl die Stimmenmehrheit als auch die Flächenmehrheit.

Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 01.04.2006 bis 31.03.2007 wird angenommen.

Stimmen:	18	JA:	18	NEIN:	0	Enthaltungen:	0
Fläche:	258	JA:	258	NEIN:	0	Enthaltungen:	

Der Beschluss hat sowohl die Stimmenmehrheit als auch die Flächenmehrheit.

Schöneiche, den 6. März 2006

Heinrich Jüttner
(Vorstand)

Claudia Buchallik
(Mitglied der Jagdgenossenschaft)

2.5. Existenzgründerprojekt des Landes Brandenburg "Young Companies" – Betreuungsbüro Fürstenwalde

Im Rahmen des Existenzgründerprojektes "Young Companies" werden junge Arbeitslose unter 28 Jahren mit Hauptwohnsitz in den Landkreisen UM, BAR, MOL, LOS und FF/O, die sich selbstständig machen möchten, für Ihre Existenzgründung trainiert. Zur Umsetzung des Existenzgründerprojektes sind drei Gründerwerkstätten in Frankfurt/Oder, Strausberg und Eberswalde, sowie zwei Beratungsstützpunkte in Bernau und Schwedt, eingerichtet.

Zur Verbesserung der regionalen Beratung und Betreuung wurde am 01.08.2006 ein zusätzlicher Beratungsstützpunkt in 15517 Fürstenwalde, im Tränkeweg 5, im TIF - Technologie- und Innovationszentrum Fürstenwalde, eingerichtet.

Die OWF GmbH übernimmt im Rahmen des Existenzgründerprojektes "Young Companies" für den Landkreis Oder - Spree folgende Leistungen:

- Regionale Anlaufstelle zur Erstinformation von Arbeitlosen mit Existenzgründungsinteresse
- Erstberatung zu Leistungen des Existenzgründerprojektes "Young Companies"
- Betreuung der Existenzgründer nach erfolgter Gründung
- Unterstützung und Betreuung der Arbeitsagentur, der Jobcenter, des Amtes für Grundsicherung
- Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen
- Durchführung regionaler Sprechtage

Die kostenfreie Unterstützung durch das Existenzgründerprojekt "Young Companies" ist auf maximal 4 Monate begrenzt.

In den Gründerwerkstätten werden folgende Leistungen angeboten:

- Workshop zur Erarbeitung eines Businessplanes
- Nutzung von Gründerwerkstätten mit Bürotechnik
- Seminare in BWL, Recht, Steuer, Marketing, Förderungen usw.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Projektleiter des Beratungsstützpunktes "Young Companies Fürstenwalde", Herrn Horst Redak unter der Telefonnummer 03361 - 566 0111, eMail h.redak@young-companies.de, Internetadresse: www.young-companies.de

2.6. Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 20.09.2006

Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde ein **Kaufvertrag** abgeschlossen.

Die Vorbereitung zur aktuellen **Inventarisierung des beweglichen Anlagevermögens** im Zusammenhang mit der Einführung der Doppik ist abgeschlossen.

Die Vorbereitung zur **Erarbeitung des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2007** laufen. Der Entwurf soll Anfang Oktober 2006 fertig gestellt sein.

Die **Versteigerung von Fundsachen** erfolgt am 28.09.2006 um 16 Uhr auf dem Hof des Rathauses.

Am 12.09.06 wurde in einer **Sondersitzung des Bildungsausschusses** darüber beraten, welcher Schulträger für eine weiterführende Privatschule in Betracht kommt und welcher freie Träger die zukünftige Kindertagesstätte in der Berliner Straße übernehmen soll. Zwei mögliche Schulträger und drei mögliche KITA-Träger stellten sich vor: Die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Fürstenwalde e.V., eine neu gegründete Elterninitiative und Independent – Living – Kindertagesstätten für Brandenburg gGmbH. Die Eltern, deren Kinder in der neuen Einrichtung zukünftig betreut werden, wurden am 13.09.06 im Rahmen einer **Elternversammlung** über den Stand und die Verfahrensweise informiert. Die Eltern möchten sehr gerne weiterhin Independent Living als Träger auch in der Berliner Straße haben.

Am 14.09.06 fand in der GS II eine **Einwohnerversammlung** zum Thema „**Weiterführende Privatschule**“ statt. Es waren etwa 100 interessierte Personen anwesend. Zwei Träger stellten sich den Anwesenden vor: Die Docemus Privatschulen gGmbH mit dem Vorhaben Oberschule und die Anerkannte Schulgesellschaft mbH, die ein Gymnasium mit einer orts- bzw. regionalbezogenen Konzeption und eventuell mit berufsbildenden Angeboten vorsieht. Fast alle Anwesenden sprachen sich dafür aus, dass beide Träger zusammen ihr Angebot in unserer Gemeinde realisieren sollten.

Am Dienstag, den 26.09.06, um 19.30 Uhr findet im Gemeindehaus „Helga-Hahnemann-Haus“ in der Rüdersdorfer Str. 65 die **Gründungsversammlung eines Tagespflegevereins** statt. In diesem Verein

wollen sich Tagesmütter aus Schöneiche, Fürstenwalde, Erkner und Grünheide organisieren, um aktuelle pädagogische Themen in der Kindererziehung zu diskutieren und um ein Vertretungsinstrument gegenüber dem Landkreis Oder-Spree zu haben.

Am 16.09.2006 fand die **Tagung der Ortschronisten** des Landkreises unter der Anwesenheit des Amtsleiters Herr Dr. de Bryn von der Kreisverwaltung in der Kulturgießerei in Schöneiche statt. Mitglieder des Ortschronikfachbeirates und die Ortschronistin Frau Flikschuh führten die Teilnehmer zu Sehenswürdigkeiten unseres Ortes: Heimathaus, ehemalige Schloßkirche, evangelische Dorfkirche, historischer Raufutterspeicher und Kleiner-Spreewald-Park.

Neubau KITA Lindenstraße

Baubeginn 02.12.2005

Bauende 31.12.2006

Die Baumaßnahme verläuft planmäßig. Die Gebäudehülle ist geschlossen, derzeit werden Wärmedämmverbundsystem und Klinker angebracht. Der Innenausbau läuft parallel.

Umbau und Modernisierung Schulsporthalle Prager Straße

Baubeginn 18.04.2006

Bauende 30.11.2006

Die Baumaßnahme verläuft planmäßig. Die Maßnahmen außen am Gebäude sind abgeschlossen. Innen wird derzeit die Prallschutzwand montiert, anschließend erfolgt der Sportfußboden. Der Innenausbau des Sanitärbereiches erfolgt parallel.

Sicherung und Rekultivierung der ehemaligen Siedlungsdeponie

Abgabe Bauantrag 30.06.2006

Baugenehmigung erteilt am 21.08.2006

Ausschreibung 30.09.2006

Durchführung mehrere Jahre

Probleme gibt es noch bei der Herstellung der Zufahrt von der Landesstraße aus.

Außensportfläche Grundschule II

Bauende 31.12.2006

Übergabe an die Schule zum 30.03.2007

(Abwarten einer Vegetationsperiode zur Verfestigung des Rasens)

Die Baumaßnahme verläuft planmäßig. Derzeit sind etwa 80% der Maßnahmen abgeschlossen.

Außenanlagen ehemalige Schloßkirche

Baubeginn 21.10.2006

Bauende 30.11.2006

Die Ausschreibung findet derzeit statt. Angebotsabgabe ist am 27.09.2006. Der Bauvertrag soll bis 15.10.2006 abgeschlossen sein.

Die ergänzende SvT-Maßnahme beginnt am 01.10.2006.

Ausbau Sportraum Freizeithaus Nest

Baubeginn 01.08.2006

Bauende 31.10.2006

Der Strich ist verlegt. Der Sportfußboden soll Anfang Oktober verlegt werden.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 6/3/05 „Ortszentrum“

Auf der Grundlage des Beschlusses 4./2006/327 v. 05.07.2006 wurde der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes geändert. Die Änderungen betreffen die Lage der Baukörper im Baugebiet infolge der Konzentration der Stellplätze im unmittelbaren Einzugsbereich des großflächigen Einzelhandelsbetriebes als auch kleinere Planungsänderungen. Der Auslegungsbeschluss liegt der Gemeindevertretung mit BV 328/2006 zur Beschlussfassung am 20.09.2006 vor. Die anschließende öffentliche Auslegung wird gesondert in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde sowie im Amtsblatt bekannt gemacht.

Vorhaben „Photovoltaikpark“ Schöneiche

Nach Beschluss vom 05.07.2006 wurde der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der Zeit vom 17.07. bis 18.08.2006 zur Beteiligung der Öffentlichkeit ausgelegt. Die Behörden wurden parallel mit Schreiben 17.07.2006 an der Planung beteiligt. Bürger haben sich zur Planung nicht geäußert. Über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden soll in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.10.2006 beschlossen werden. Dazu liegt der Gemeindevertretung die Abwägung mit BV 341/2006 vor. Der Erschließungs- und Durchführungsvertrag wird zurzeit vorbereitet.

Erschließung Wohngebiet Grätzwalde Ost, 3. und 4. Bauabschnitt (BA)

Entsprechend der Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 07.12.2005 war für dieses Jahr im Rahmen des 3. BA die Herstellung der südlichen Teilstrecken der Friesen- und Körnerstraße beabsichtigt. Nach Abschluss der planerischen Vorbereitungen wurden die erforderlichen Bauleistungen zunächst im April/Mai und ein weiteres Mal im Juni 2006 ausgeschrieben. Das beide Vergabeverfahren nicht zu einem wirtschaftlich angemessenen Ergebnis führten, musste die Realisierung des Bauabschnitts verschoben werden.

Diese soll nunmehr gemeinsam mit der Realisierung des 4. BA im Jahr 2007 erfolgen, in dessen Rahmen die Herstellung der Paul-Singer- sowie der südlichen Teilstrecke der Neuen Warenstädter Straße beabsichtigt ist. Derzeit wird für diesen Bauabschnitt die Entwurfsplanung erarbeitet, diese wird den betroffenen Grundstückseigentümern und Anliegern im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 04.10.2006 vorgestellt.

Für die Erneuerung der **Straßenbeleuchtungen** im Ort mussten 2.557 Beitragsbescheide erstellt und zugestellt werden. Es gab 374 Widersprüche (14,6%) gegen die Bescheide. Derzeit ist nur 1 Widerspruchsverfahren noch nicht abgeschlossen.

Für die von der Gemeinde seit 1995 durchgeführten **20 Straßenbaumaßnahmen** im Ort mussten 893 Beitragsbescheide erstellt und zugestellt werden. Es gab 209 Widersprüche (23,4%) gegen die Bescheide. Derzeit sind 12 Widerspruchsverfahren noch nicht abgeschlossen.

Die Frist für die Beseitigung der Abfälle für den **illegal abgelagerten Müll auf dem privaten Grundstück**

im **Gewerbegebiet** (1. BA) ist am 10. September 2006 abgelaufen. Es gab zu der Beseitigungsanordnung keinerlei Reaktion des Grundstückseigentümers. Nun wird das angedrohte Zwangsgeld festgesetzt. Weiterhin wird das Abfallwirtschaftsamt in den nächsten Wochen nochmals einen Ortstermin anberaumen.

Baumschutzsatzung: Bis zum 19.09.06 wurden insgesamt 7 Bescheide zur Baumschutzsatzung erteilt. Davon waren 4 Zustimmungen zu Fällungen mit insgesamt 6 Bäumen, davon 2 Bescheide ohne Auflagen zu Ersatzpflanzungen und 2 Bescheide mit Auflagen für 2 gefällt Bäume 5 Ersatzpflanzungen bis November 2008 vorzunehmen. Es erfolgten außerdem 3 Ablehnungen über insgesamt 6 Bäume. Weitere 4 Anträge befinden sich in der Bearbeitung. Es kann festgestellt werden, dass die neue Satzung in der Praxis gut zu handhaben ist und bei den bisherigen Vorgängen eine einvernehmliche Lösung mit den Antragstellern zu erreichen war.

Viele Bürgerinnen und Bürger holen telefonisch Auskünfte über das neue Verfahren ein und lassen sich beraten.

Aktion Bäume für Schöneiche: Bis zum 19.09.06 gingen insgesamt Bestellungen über 27 Bäume auf Privatgrundstücken ein. Bis Ende der Woche sollen die Unterlagen für eine beschränkte Ausschreibung verschickt werden. Die Resonanz ist damit geringer ausgefallen, als im letzten Jahr (ca. 50 Bäume ausgeliefert).

Baumpflege Herbst 2006: Zurzeit läuft die öffentliche Ausschreibung zur Baumpflege (570 Schnittmaßnahmen), den anstehenden Fällungen (54) und zur Pflanzung von 28 Bäumen in der Petershagener Straße (Sübkirsche) vor. Es sollen alle Maßnahmen aus der Baumschau 2006 abgearbeitet werden, die eine Wichtung 1 erhielten. Submission: 5.10.06, Ausführung Oktober / November. Es läuft außerdem eine Maßnahme zur Gefahrenbeseitigung auf 8 kommunalen Grundstücken, die verkauft werden sollen.

Am 31.08.2006 wurden 2.591 Unterschriften zum **Bürgerbegehren** „Aufhebung der Baumschutzsatzung“ eingereicht. Derzeit erfolgt die Prüfung der Unterschriftenlisten. Am 25.10.2006 soll die Gemeindevertretung zum Bürgerbegehren beraten und den **Bürgerentscheid** mit dem Termin zur Abstimmung beschließen.

Am 02.09.2006 wurde der neue **Radweg zwischen Schöneiche bei Berlin und Neuenhagen** feierlich eingeweiht. Für die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Einweihung und des Radfestes bedanke ich mich bei Peter Farr vom B 1 Sport- und Freizeitzentrum.

Am 07.09.2006 war **Landrat Manfred Zalenga Gast beim Mittelstandsverein** hier in unserem Ort.

Am 10.09.2006 wurde durch die evangelische Kirchengemeinde die neue **zweite Glocke in der Dorfkirche eingeweiht**. Diese Glocke ersetzt nach fast 70 Jahren die im Zweiten Weltkrieg beschlagnahmte und eingeschmolzene frühere zweite Glocke in der Dorfkirche.

Am **Tag des offenen Denkmals** am 10.09.2006 hat unser Heimatverein mit vielen ehrenamtlich Engagierten die Denkmale unserer Gemeinde zugänglich gemacht und Führungen veranstaltet.

Schöneiche bei Berlin, 20.09.2006

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

2.7. Stellenausschreibung

Die **Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin** (12000 Einwohner), 1997 und 2000 Preisträger bei TAT-Orte – Gemeinden im ökologischen Wettbewerb, schreibt folgende befristete Stellen aus:

2 Erzieher/innen

- **25 Wochenstunden regelmäßige Arbeitszeit, befristet bis zum 31.08.2007 mit der Option zur Festanstellung Einstellung spätestens zum 15.11.2006 und**

- **20 Wochenstunden regelmäßige Arbeitszeit, befristet für ein Jahr als Elternzeitvertretung Einstellung spätestens zum 01.12.2006**

Aufgaben:

Erziehungstätigkeit in einer gemeindeeigenen Kindereinrichtung (Hort), Realisierung von pädagogischen Angeboten, Mitwirkung bei der Erarbeitung von pädagogischen Konzepten

Voraussetzungen:

Ausbildung als Erzieher/in (**Anerkennungsurkunde als staatlich anerkannte/r Erzieher/in muss vorliegen**), Leistungsbereitschaft und Engagement für die Arbeit mit Kindern, Bereitschaft zur Teamarbeit und zu eigenverantwortlicher Projektarbeit, Verantwortung und liebevoller Umgang mit den Kindern sowie Aufgeschlossenheit und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, sicheres und vertrauensbildendes Auftreten, Konfliktfähigkeit, Erkennen von Problemsituationen und situationsangemessenes Reagieren

Vergütung: E6 TVöD

Ausschreibungsfrist bis zum 22.10.2006

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „**Bewerbung – nicht öffnen**“ auf dem Umschlag) richten Sie **bitte an:**

**Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister
Kennwort: Bewerbung „Erzieher/in“
Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin**

HINWEIS: Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet.

Schöneiche, den 09.10.2006



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Planungsbeginn für wichtige Straßenbaumaßnahmen in Schöneiche bei Berlin

In der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin wurden seit 1991 wichtige Straßenbaumaßnahmen durchgeführt. Mit dem Nachtragshaushalt 2007 hat die Gemeindevertretung die Planungskosten für zwei wichtige Straßenbaumaßnahmen zur Verfügung gestellt und am 20.09.2006 wurde durch die Gemeindevertretung entschieden, welche Ingenieurbüros mit der Straßenplanung beauftragt werden.

Die Planung für die Straßenbaumaßnahme **Berliner Straße** zwischen Brandenburgische Straße und Rüdersdorfer Straße und für **Kieferndamm / Forststraße** zwischen Woltersdorfer Straße und Rüdersdorfer Straße beginnt. Nach Erarbeitung des Vorentwurfes durch das beauftragte Planungsbüro werden die Anlieger informiert und zu einer Anliegerversammlung eingeladen, um gemeinsam die Planung zu beraten. Danach werden die Planungen öffentlich in den Fachausschüssen und in der Gemeindevertretung beraten. Die Gemeindevertretung beschließt nach Abschluss der Beratungen das Ausbauprogramm. Bis zur Fertigstellung des Neubaus der Kindertagesstätte an der Berliner Straße Mitte 2008 soll dort zumindest ein kombinierter Geh- und Radweg fertig gestellt sein. Derzeit gibt es für den Kieferndamm noch keinen festen Durchführungsplan, da für diese dringende Straßenbaumaßnahme noch Fördermittel beantragt werden. Baubeginn soll 2008 sein. Die Gemeindevertretung beschließt nach Abschluss der öffentlichen Beratungen jeweils das Ausbauprogramm.

Für die bereits geplante und mit den Anliegern abgestimmte Straßenbaumaßnahme **Dorfaue** zwischen Schöneicher Straße und Vogelsdorfer Straße wurden bisher noch keine Fördermittel bewilligt, deshalb konnte diese wichtige Straßenbaumaßnahme leider noch nicht begonnen werden.

Derzeit laufen die Planungen für den 4. Bauabschnitt im Wohngebiet Grätzwalde - Ost für die **Paul-Singer-Straße** und die **Neue Watenstädter Straße**. Diese Straßen sollen 2007 zusammen mit der **Friesenstra-**

ße und **Körnerstraße** erstmalig hergestellt werden. Der Grüne Weg und die Heinestraße sollen 2008 hergestellt werden.

Im **Gewerbegebiet** (2. Bauabschnitt – Florgelände) laufen die Vorbereitungen für die weitere Erschließungsmaßnahmen im Rahmen der kommunalen Wirtschafts- und Gewerbeförderung.

Schöneiche bei Berlin, 10.10.2006

Das Amtsblatt Nr. 15 für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin
erscheint voraussichtlich am
26.10.2006.

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111
Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (www.schoeneiche-bei-berlin.de).

Die Mindestauflage beträgt 400 Exemplare.